

Lexikon

Nachwachsende Rohstoffe

Raps



Die Samen des gelb blühenden *Rapses* enthalten sehr viel Öl. Nach einer technischen Bearbeitung kann dieses Öl als Kraftstoff für Dieselmotoren benutzt werden. Man benötigt die Rapsernte von einer Fläche ungefähr so groß wie ein Fußballfeld, damit ein Pkw 23 000 km weit fahren kann.

Hanf

Hanf ist eine uralte Kulturpflanze. Aus dem 3. Jahrtausend vor Christus ist bereits die Verwendung von Hanfseilen beschrieben. Weil



Hanf auch als Droge genutzt werden kann, war der Anbau in Deutschland bis 1996 verboten. Zukunftsträchtig scheint die Verwendung von Hanffasern in Form von „Naturfaserverstärkten Kunststoffen“ (NFK). NFKs bestehen aus einem Kunststoff, der seine Stabilität durch eingearbeitete Naturfasern erhält. NFKs sind vor allem für die Automobilindustrie interessant. Darüber hinaus können Hanffasern als Dämmstoffe bei Gebäuden eingesetzt werden.

Flachs



Flachs (auch Lein genannt) wurde schon im 5. Jahrtausend vor Christus in Ägypten im großen Stil angebaut. Unter anderem wurden die Leinbinden bei der Konservierung von Mumien benötigt. Heutzutage wird Flachs vor allem zur Herstellung von Leinenstoff angebaut. Zukünftig kann Flachs aber wie Hanf Verwendung in Form von „Naturfaserverstärkten Kunststoffen“ (NFK) finden.

Kartoffel



Aus *Kartoffeln* kann Stärke, ein Vielfachzucker, gewonnen werden. Stärke ist für die Entwicklung sogenannter Biokunststoffe ein interessanter Rohstoff. Aus Biokunststoffen können Tragetaschen, Joghurt- oder Trinkbecher, Pflanztöpfe, Besteck, Windelfolien, beschichtete Papiere und Pappen hergestellt werden. Im Gegensatz zu den klassischen Kunststoffen sind Biokunststoffe biologisch sehr gut abbaubar.